

POLITIK
MACHT **T**hrom
GESUNDHEIT

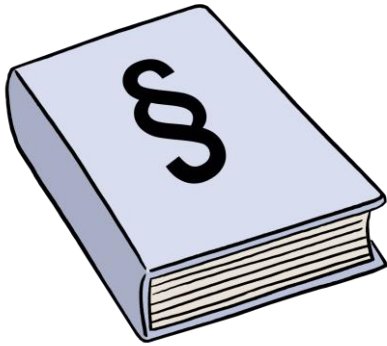
- **politischer und gesellschaftlicher Paradigmenwechsel**

- ❖ UN- Behindertenrechtskonvention
Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen-> **Anerkennung durch die Bundesrepublik Deutschland – 2009**

- ❖ Bundesteilhabegesetz (2016)

- ❖ Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Das Recht auf Kommunikation wird nicht nur fachlich gefordert, sondern auch rechtlich untermauert.

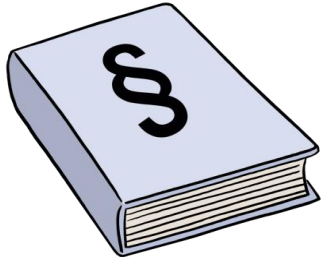


GRUNDGESETZ - ARTIKEL 5 (1)

»Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern (...).«

UN-BRK

Grundlage: **Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen**
Inklusion, Teilhabe -> Kommunikation, Selbstbestimmung,
Recht auf lebenslanges Lernen,



Bundes-Teilhabe-Gesetz

- **Stärkung der Selbstbestimmung ->Teilhabe**
- **Neuausrichtung der Eingliederungshilfe:**
statt **Komplexversorgung** mehr **Mitbestimmungsrecht**

Ungenügende Kommunikation → Teilhabe eingeschränkt

Beeinträchtigungen:

- Lern- und Wissensaneignung
- Kommunikation/ Konversation / Gebrauch von Hilfsmitteln
- Häusliches Leben (Beschaffen von Dingen und Materialien)
- Interaktions- und Beziehungsgestaltung
- Alle Lebensbereiche betroffen (Bildung/ Arbeit/ Wohnen/ Gesundheit/ Freizeit)



Kinder, Jugendliche und Erwachsene die vorübergehend oder dauerhaft auf lautsprachersetzende/ lautsprachergänzende Hilfen angewiesen sind.

Fachkräfte verschiedener Berufsfelder u.a. Pädagogik/Therapie/ Medizin...

Familiäre Bezugspersonen / Gesetzliche Betreuer

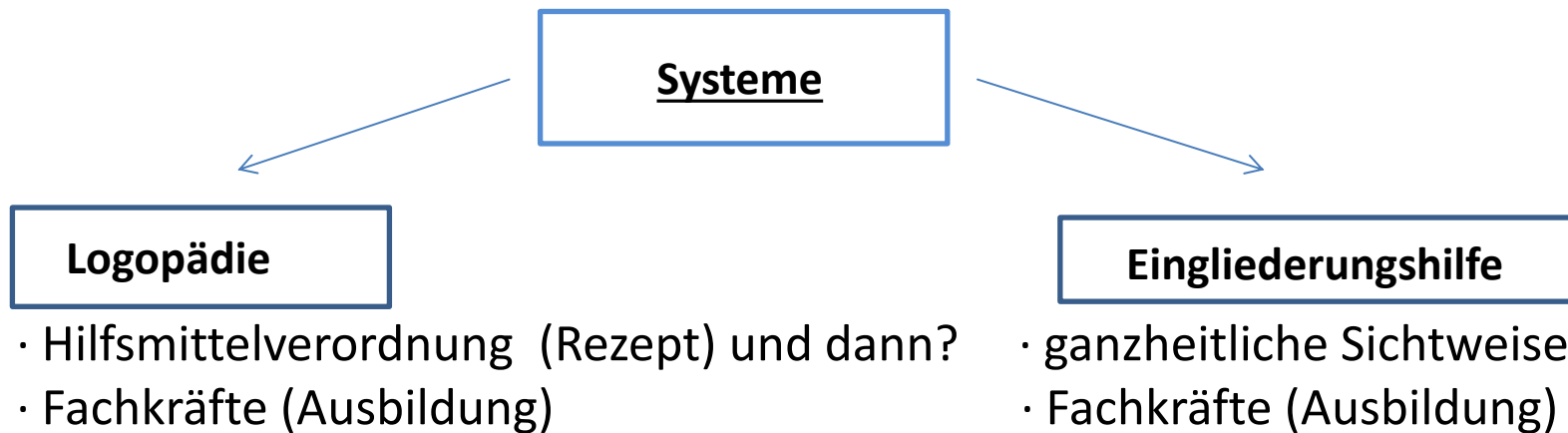
Verwaltungsfachkräfte von
Entscheidungs- und
Kostenträgern

Menschen mit
erworbener
Behinderung

Menschen mit
angeborener
Behinderung

Menschen mit
Fluchterfahrung/Migration

- **Ziel:**
Abbau von Kommunikationsbarrieren
- **Problem:**
Trotz Grundrecht auf Kommunikation -> Versorgungslücken:



Versorgung, Finanzierung und Übergangsgestaltung - Ressourcen

Frühförderung

- Grundkenntnisse UK-Wissen
- fehlende passgenaue Versorgung
- unzureichende Elternberatung
- keine Anlaufstelle für Fachkräfte und Betroffene

Kostenträger

Schule 2016

- ungenügendes UK-Fachwissen bei den Lehrkräften
- fehlende Vernetzung
- unzureichender Einsatz der UK-Hilfsmittel bzw. fehlende individuelle Anpassung
- keine Anlaufstelle für Fachkräfte Betroffene & Angehörige

Kostenträger

Nachschulische Lebenswelt

(Arbeit/Bildung/ Freizeit/ Wohnen)

- keine Anlaufstelle
- fehlende ärztliche Komplex-Versorgung
- unzureichendes UK-Fachwissen bei den Fachkräften
- fehlende Vernetzung
- ungenügender Einsatz der Hilfsmittel Anpassung

Kostenträger



15.7.2015 -
31.12.2016



01.01.2017-
31.12.2018



01.01.2019-
30.06.2019

Anlaufstelle

Stadt AG - Unterstützte Kommunikation

- Leitung: Carola Hiersemann, Behindertenbeauftragte der Stadt Leipzig
- Teilhabeplan der Kommune

Projekt Unterstützte Kommunikation PUK

Landesamt Schule und Bildung
(LaSuB)
Standort Leipzig

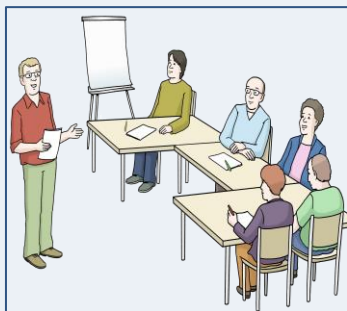
Medizinisches Zentrum für
Erwachsene
Menschen mit Behinderung

Universität Leipzig
Institut für Förderpädagogik

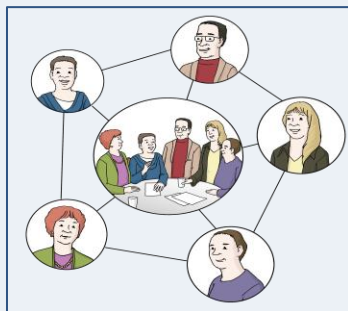
Sozialamt der Stadt Leipzig



Projekt Unterstützte Kommunikation



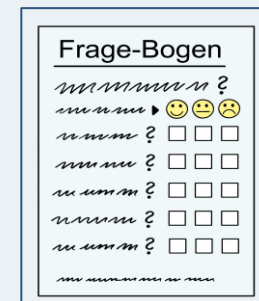
Fort- / Weiterbildung



Netzwerkarbeit



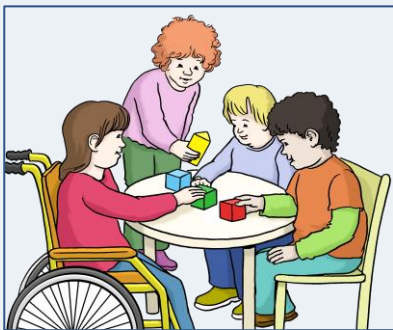
Öffentlichkeitsarbeit



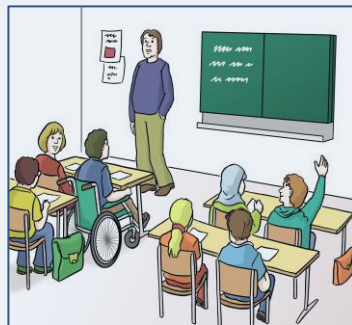
Forschung



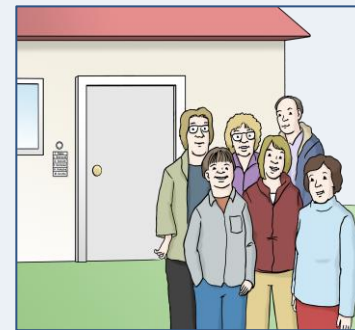
Lebenslanges Lernen



Frühförderung



Schule



Volkshochschule



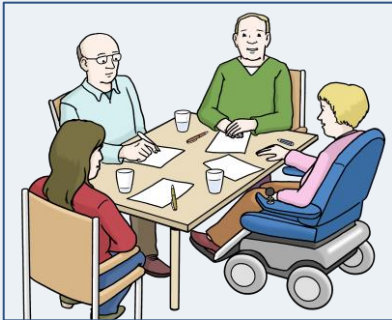
Arbeit/ Arbeitsteilhabe



Wohnen



Medizin



UK-Nutzer

- Bildungsformat „Lernen leicht gemacht“ Volkshochschule Leipzig



Fachkräfte

- Lehrkräfte
- Pädagogische Fachkräfte
- Medizinisch-therapeutische Fachkräfte
- Auszubildende verschiedener Professionen



Fachtagungen

- Projekt Auftaktveranstaltung
- „20. Jahre UK in Sachsen. Auf dem Weg zur Inklusion.“
- „Bildsprache-Sprachbilder“



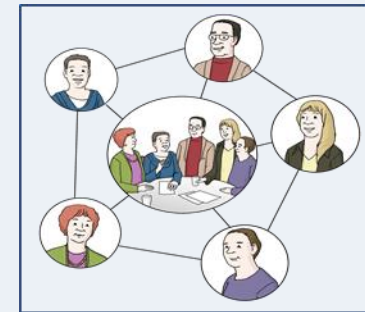
UK-Nutzertreffen

- Dresden
- Bonnewitz/ Pirna
- Leipzig

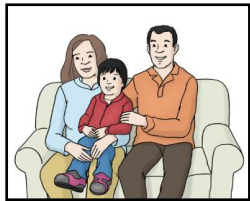
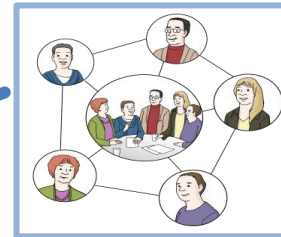


Aktionstag

- Europäischer Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen



Selbst-Hilfe-Netzwerk



- Eltern und ihre Kinder



- Junge Selbst-Hilfe
UK-Rat

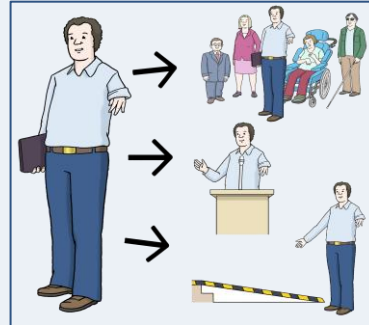


- Angehörige/Begleiter



Allgemein

- Homepage
- Werbematerialien & Broschüren
- Themenheft –Landesmitteilungen VdS- Sachsen



Aktionen/Vernetzung

- Buchmesse
- OT –World
- Nikolaikirche...



Kongress -Präsentation

- „Kongress Armut und Gesundheit“
- 1.Freiburger Mediziner Symposium



Teilhabe**f**orschung

- UK-Rat
- Partizipative Teilhabeforschung „Barrierefreies Krankenhaus“



Multiprofessionalität

- Empirische Studien zur Ermittlung des Qualifikationsstandes von pädagogischen-therapeutischen Fachkräften bezüglich UK



Schule & Bildung (LaSuB)

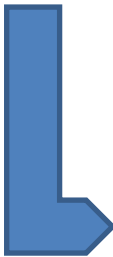
- Empirische Studien zur Ermittlung des Qualifikationsstandes von Lehrkräften aller Leipziger Grund- und Förderschulen

- 📄 Träger-Befragung im außerschulischen Bereich zu Rahmenbedingungen sowie Kompetenzen der Leiter*innen, Mitarbeiter*innen und Therapeut*innen (2016/17)
Rücklauf: 60 Bögen von EinrichtungsleiterInnen
64 Bögen von TherapeutInnen
552 Bögen von MitarbeiterInnen
- 📄 Träger-Befragung zu UK-Nutzer*innen (2018)
Rücklauf: von insgesamt 11 Trägern
Daten von 822 Personen liegen vor (50,6% männlich)
- 📄 Befragung der UK-Kompetenzen im Bereich der Grund- und Förderschulen in Leipzig (2018)
Rücklauf: 77 Schulleiterinnen von Grund- und Förderschulen der Stadt Leipzig
öffentliche allgemeinbildende GS, Förderzentren, Förderschulen, (Förder-)Schulen in freier Trägerschaft [14% in freier Trägerschaft]

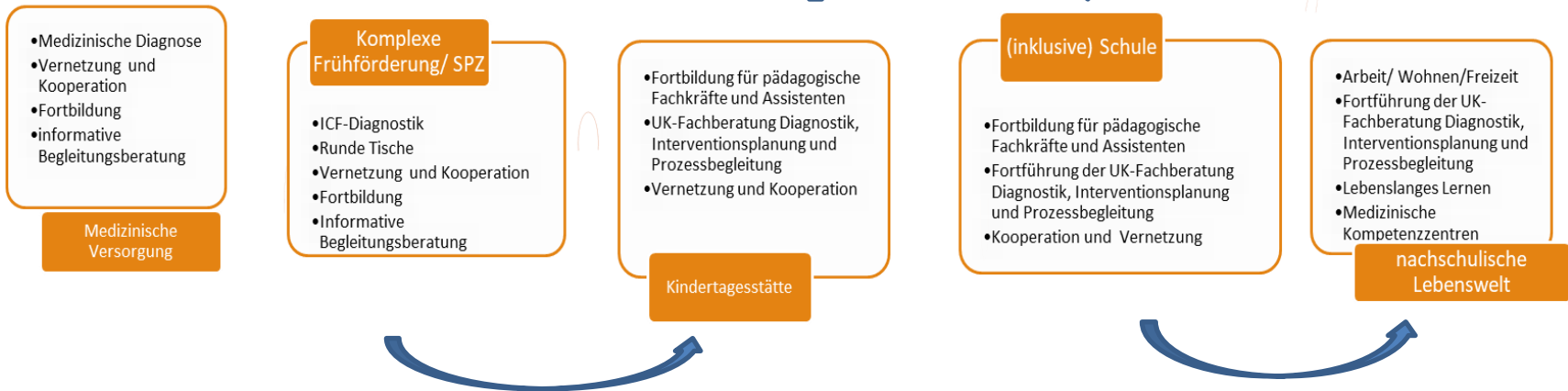
- Breiter Personenkreis an UK-Nutzer*innen aller Altersstufen in Leipzig
- Hoher Bedarf an Informationen zum Bereich UK in der Breite
- Hoher Bedarf an Fort- und Weiterbildung (im Bereich Kita/allg. Schule erwartungsgemäß eher im Bereich Grundlagen der UK, im heil- bzw. sonderpädagogischen Bereich stärker aufbauende, spezifische Themen)
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung vorhanden (je nach Bedarf im eigenen beruflichen Setting)
- Vernetzung, Kooperation deutlich ausbaubar → Anlauf-/Beratungsstelle
- Sicherstellung der Begleitung am Übergang zwischen den Förder-, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Professionalisierung in Unterstützter Kommunikation Anlaufstelle mit firmenunabhängiger Beratung

Versorgung
 über die gesamte
 Lebensspanne



Hilfe aus einer Hand, verbesserte Zusammenarbeit an den Schnittstellen – Übergänge
 Kostenträger



Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Anlaufstelle

-Von den Daten zu den Taten!-



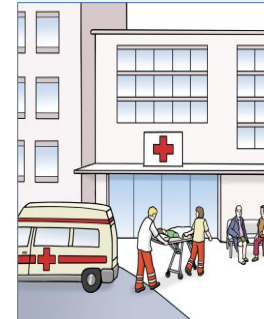
Freizeit



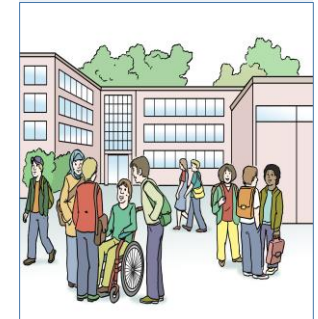
Arbeit/Teilhabe



Wohnen



Gesundheit



Bildung

KONTAKTIEREN SIE UNS:

Projekt Unterstützte Kommunikation

c/o Städtischer Eigenbetrieb Behindertenhilfe

Rosa-Luxemburg-Str. 30 (2. Etage)

04103 Leipzig

Telefon: 0341 / 963 89 115

E-Mail: us@puk-leipzig.de

Illustrationen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Wir danken allen Unterstützern. Bremen e.V. • Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013